



Sammlung Theaterzettel

Oberon, König der Elfen

Weber, Carl Maria von

1867-06-16

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

A 590



Nr. 139. Sonntag, den 16. Juni 1867.

Oberon, König der Elfen.

Handwritten blue scribbles and a large 'X' mark.

Romantische Fee'n-Oper in drei Abtheilungen nach dem Englischen des J. N. Blanché von
Theodor Hell. Musik von C. M. von Weber.

Oberon, König der Elfen	Herr Schlosser.
Titania, seine Gemahlin	Fräul. Bissinger.
Puck Oberon's dienende Geister	Fräul. Grimm.
Droll 	Fräul. Klär.
Huon von Bordeaux, Herzog von Guienne	Herr Schlosser.
Scherasmin, sein Knappe	Herr Ditt.
Harun al Raschid, Calif von Bagdad	Herr Bauer.
Rezia, dessen Tochter	Fräul. Keiser.
Babelan, Prinz von Persien	Herr Michelsen.
Fatime, Sklavin und Gespielin der Rezia	Frau Wlczel.
Ramuna, Base der Fatime	Frau Kocke
Almansor, Emir von Tunis	Herr Eichrodt.
Roschana, dessen Gemahlin	Frau Wohlstadt.
Madina, ihre Sklavin	Frau Gros.
Erster Sarazene	Herr Pohlmann.
Zweiter Sarazene	Herr Mödlinger.
Abdallah, ein Seeräuber	Herr Knapp.

Fee'n, Elfen, Meer mädchen, Große vom Hofe des Califen, weibliches Gefolge der Rezia, Leibwache des Califen, Sarazenen, Seeräuber, Sklaven, schwarze und weiße Haremsdiener.

Der Text der Oper ist beim Portier und an der Kasse für 12 Kreuzer zu haben.

Anfang 6 Uhr. Ende 9 Uhr. Kassen-Eröffnung 5 Uhr.

Die Freibillete sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Sperrsitze in der Reserve-Loge des ersten Ranges 1 fl. 45 kr.	Reserveloge des 2. Ranges hint. Raum -- fl. 48 kr.
Sperrsitze in der Reserve-Loge des zweiten Ranges 1 fl. 24 kr.	Parterre -- fl. 48 kr.
Sperrsitze im Parquet 1 fl. 24 kr.	Reserveloge des dritten Ranges -- fl. 30 kr.
	Gallerie-Loge -- fl. 24 kr.
	Gallerie -- fl. 12 kr.

Billette zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserve-Loge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Borgemerkte Billets sind am Tage vor der Vorstellung abzuholen.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: Herr J. C. Schirmer Firma: J. G. Zwieter (Universitätsplatz daselbst).

Eisenbahnfahrten.

Abends 9 Uhr 15 Minuten von Ludwigshafen nach Speyer und Neustadt.*)	
" 9 " 50 " " " " " Frankenthal und Worms.*)"	
" 10 " 10 " " " " " " Mannheim " Heidelberg.	
Nachts 12 " 55 " " " " " " " " Heidelberg.	

*) Diese Züge warten auf Beendigung der Vorstellung.